

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 28. Freitag den 8. April 1825.

Lüdingen. (Haus-Verkauf.) Der Unterzeichnete hat dem Maurer Conrad Dannemann dahier, wegen eingeklagter Schulden und Steuern, seinen Haus-Anteil in der Spital-Strasse zu verkaufen; die Liebhaber wollen sich melden bei

Den 7ten April 1825.

Stadttrath
Ruoß.

Lüdingen. (Hausverkauf.) Unterzeichneter ist gesonnen seinen Hausantheil in der Neustadt zu verkaufen, bestehend in einer ganz neu erbauten Stube und Stubenkammer, auch sonst geräumigen Platz. Für einen der Vieh und Gärten hat, bietet er die gebüßten Bequemlichkeiten dar, und man kann der annehmlichsten Bedingungen versichert seyn.

Friedrich Lindenmaier,
Schuhmacher.

Lüdingen. (Güter-Verkauf.) Unterzeichneter ist gesonnen, folgende Gütersstücke aus freier Hand zu verkaufen:

- $\frac{1}{2}$ Morgen Acker im Salgenweg,
- ungefähr $\frac{1}{2}$ Wiesen im Backofen,
- $2\frac{1}{2}$ Brill. Wiesen im obern Neckarthal,
- einen starken halben Morgen Weinberg auf der Döfenweibe,
- $\frac{1}{2}$ Baumacker auf dem Straßburgeracker,
- $\frac{1}{2}$ Morgen Acker im Käsenbach.

Christian Wanner,
Hafner.

Lüdingen. (Logis zu Vermiethen.) Im Scholder'schen Hause in der Ammergasse, ist bis nächst Georgi oder Jacobi

zu vermiethen: 1 Logis, in 1 Stube und Stubenkammer, Küche und Dehnenkammer bestehend; es kann auch noch mehr Platz abgetreten werden. Das Nähere bei Seiler Straub.

Lüdingen. (Logis zu Vermiethen.) Der Unterzeichnete hat auf das nächstkommende Sommer-Semester ein Logis sammt Althof, für einen Studirenden zu vermiethen.

Den 2. April 1824.

Kastenk. Schweickhardt.

Lüdingen. (Knochenmehl.) Das als Düngungs-Mittel sehr vortheilhafte Knochenmehl ist zu 2 fl. 40 kr. für 100 Pf. zu haben bei

Kaufmann
Hauff.

Lüdingen. (Knochenmehl sehr gut und wohlfeil.) Sehr gutes, von ganz kürzlich gesammelten Knochen gefertigtes Knochenmehl ist zu dem äußerst mäßigen Preis von 2 fl. 12 kr. per 100 Pfund zu haben bei

Joh. Martin Pfeiffer,
Wegger
in der Neckar-Gasse.

Lüdingen. (Verkauf von Schreinerwerk.) 1 großer, 1 mittelmäßiger und 1 kleiner Tisch, eine schläfrige Bettlade und 2 Strohsessel sind um billigen Preis zu kaufen bei

Buchdrucker Schultzeß.

Lüdingen. (Erfüllten Verkauf.) Ein Schubladenkasten mit 32 Fächern ist dem Verkauf ausgesetzt. Das Nähere bei Ausgeber dieß.

Den 6. April 1825.

Lüdingen. Verfloßene Oster-Feiertage wurde dem Schreiner-Obermeister Müller in seinem Garten im Käsenbach ein schöner tragbarer Obstbaum ganz zu Grunde gerichtet; er setzt dem Anbringer des Thalers, unter Verschweigung seines Namens, zwei große Thaler aus.

Lüdingen. Ein Familien-Vater von sechs Kindern, der vor einem Jahre so unglücklich war, durch ein Brand-Unglück nicht nur sein Wirtschafts-Gebäude samt Scheuer, sondern auch noch seine sämtliche Mobilien zu verlieren, ist genöthigt, zur völligen Bestreitung der Baukosten seines nun neu erbauten Hauses ein Kapital von 200 fl. aufzunehmen, und sucht auf diesem Wege einen gütigen Darleiher, der ihm gegen gute dreifache gerichtliche Versicherung, dieses Anlehen in Balde machen würde. Bei Ausgeber dieß ist zu erfahren, von wem der Unterpfands-Zettel zur Einsicht zu erhalten ist.

Lüdingen. (Strohüte wieder sauber herzustellen.) Unterzogener empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum im Ausbuzen und Schwefeln aller Art weißer Strohüte.

Strumpfw Weber
Heckenbauer
bei der Stadt-Kirche.

Rottenburg. (Bleich-Empfehlung.) Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er auch dieses Jahr die Besorgung von roher Leinwand, Garn und Faden,

auf die berühmte Heilbronner Bleiche übernommen hat. Der Bleicher-Lohn wurde per Elle von 4 kr. auf 3 1/2 kr. herabgesetzt; es empfiehlt sich daher bestens
Stadtrath Heberle.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Rottenburg,
Stadtpfarrei St. Moriz.
Geborne:

- Den 17. März Joseph, Söhnl. des Longin Müller, Bauers.
- 23. — Fidel, Söhnl. des Sebastian Sulzer, Nagelschmids.
- 24. — Gabriel, Söhnl. des Ferdinand Volmer, Weingärtners.
- 25. — Maria, Tochterl. des Franz Anton Orgelbinger, Bauers.
- 27. — Franz, Söhnl. des Wendelin Neu, Weingärtners.

Gestorbene:

- Den 5. März Jüngling Joseph Pfeifer, Küfer, zu Mannheim, an Unterleibs-Verstopfung, alt 26 Jahr.
- 21. — Sebastian Stemler, Soldat des ersten Infanterie-Regiments, an Nervenfieber, alt 22 Jahr 2 Monat.
- 22. — Ignaz, Söhnl. des Jacob Holzherr, Bäckers, an Sichtern, alt 1 Jahr 2 1/2 Monat.
- 24. — M. Agatha Steiner, geborne Schweizer, an Lungenlähmung, alt 52 Jahr 2 Monat.
- — — M. Josepha, Tochterl. der Wittwe Christina Dorothea Müller, an Sichtern, alt 3 Wochen.
- — — M. Josepha Lohmiller, geborne Daub, an Lungensucht, alt 41 Jahr.
- 25. — Igfr. Thelka Lehgus, an Lungenschwindsucht, alt 36 Jahr.

